

welchen materiellen und moralischen Schaden der gegenwärtige Krieg auf den Philippinen Amerika bereits zugefügt habe und noch zufügen werde. Weiter erläutert Ampulisa, die Filipinos seien tödig, sich selbst zu regieren, und verlangt ein Pleiteit in der Überzeugung, daß alle Filipinos die Unabhängigkeit verlangen.

Amerika.

Wahlfeldzug.

* New York, 1. November. (Telegramm.) Von an ließ gestern Abend Abstimmung im Staate New York. Es wird sich bis zum Sonnabend in Oho, Illinois und Indiana aufhalten. — Der New York Herald veröffentlicht eine Erklärung Bryan's, in der er sagt, die Demokraten hätten gute Aussichten, im Staate New York zu siegen. — Der Gouverneur Stroesselt betrachtet ebenfalls eine nachdrückliche Wahlaffirmation, indem er im Staate New York in Wahlversammlungen Reden hält. — Der Vorsitzende des demokratischen Comités spricht sich gleichfalls über die Aussichten Bryan's im Staate New York zuversichtlich aus. — Die Republikaner begleichen gleichfalls Aussichten zu ihrer Sache und sind der Ansicht, daß Mac Kinley eine größere Mehrheit als im Jahre 1896 haben werde.

Bremen: Volkszählung.

* New York, 31. Oktober. Von an ließ gestern an verschiedenen Orten des Staates New York insgesamt 31 Volkszählungen beginnen. Nach der letzten Volkszählung beträgt die Zahl der Einwohner in den Vereinigten Staaten 76 225 220, was gegen 1890 eine Zunahme von 13 225 464 bedeutet.

Militär und Marine.

* Berlin, 31. Oktober. Am 30. October ist das Kommandoboot "Tiger" in Taku ankommen und beschäftigt sich mit dem Reisen weiter in See zu geben. Das Kreuzer "Tremie" ist am 30. October von Tsinan nach Tschili abgezogen. Das Passagierschiff "Barts" beschäftigt am 1. November von Tsinan nach Kulangsujeo.

* Kiel, 31. Oktober. Der älteste Kapellmeister und zugleich Alte Stoff in der deutschen Armee, Kapellmeister Heinrich Berckow im Küller-Bataillon Nr. 20, stirbt am 1. November im 75-jährigen Militärservice. Berckow hat die Gehaltszahl von 1866 und 1870/71 überschritten. Sein Stern auf Eisern am 2. December 1870 wurde der Leichnam fort und ging mit gegenseitigen Toten seiner Kameraden voran. Für die Bravour erhält er das Ehrene Kreuz und das militärische Verdienstkreuz.

Gerichtsverhandlungen.

Meinungsrecht Mafus und Senos.

Fünfter Tag der Verhandlung.

(Nachmittagsitzung)

Nachtrag verboten.

S. u. H. Rausch, 30. October.

Wie wir noch erfahren, wurde in der nichtöffentlichen Sitzung am Samstagmorgen auch noch der Kaufmann Heinrich (nicht Hugo) Friedländer als Zeuge über seine Beziehungen zu dem Reichssynagogenvorstand und über seine zu dieser angeblich gemachten Neuerungen vernommen. Er bestätigt, daß er die von der Jugend Synagogenvorstand bestimmten Neuerungen gehörte, wegen dieser Schwierigkeiten über den Fall angeklagt habe, daß sie ihre Aussage, er habe Winter im Februar mit Winter gesehen, nicht aufrecht erhalte. Die ganze Sache sei völlig harmlos Natur und beruhe offenbar auf einem Missverständnis der Zeugen, die er allerdings, wie diese behauptet hat, in dem Lade ihrer Arbeitgeberin aufgeschrieben.

Zu Beginn des Nachmittagsgangs wird der Zeuge Friedländer auch nochmals in öffentlicher Sitzung über diesen Punkt vernommen. Er beweist, so behauptet er, die Synagogenvorstand im Jahre 1890 keinen gekannt. Diese gibt dogen an, daß er ihn im Jahre 1898 gekannt habe. Zeuge Friedländer: Das ist nicht wahr. Ich habe ihn erst 1899 vom Militärlaufgangen her kannt. Das Gesetz bestreitet, später nochmals eine nichtöffentliche Sitzung abzuholen, um über diese ganze Frage möglichste Sicherheit zu schaffen. Hierauf wird die Verhandlungnahme in Sache des Spektakels fortgesetzt. Zeuge Schwabes ist am 21. März bei seinem Eltern in Schlesien, und steht Wendt herbei gerufen. Präs.: Ist Ihnen vor der Rückkehr etwas aufgetreten? Zeuge: Ja. Ich habe am 7.45 Uhr Abends von Schlesien weg, und zwar vierter Einschlag. Als ich einstieg, bemerkte ich, daß in meinem Wagen zwei jüdische Jungen saßen, und daß ich dort der einzige Christ war. Die jüdischen Jungen bestreiten, daß sie ihre Aussage nicht gemacht haben. Sie sind nicht aufgetreten. Die ganze Sache sei völlig harmlos Natur und beruhe offenbar auf einem Missverständnis der Zeugen, die er allerdings, wie diese behauptet hat, in dem Lade ihrer Arbeitgeberin aufgeschrieben.

Es befindet ferner Niemeyer Schlichter, daß er Winter mit Witten zusammen habe sehen. Er kann sich aber nicht genau erinnern, ob es schon im vorigen oder erst in diesem Jahre gewesen sei. Präs.: Unterstellen Sie, daß beide zusammenseien? Zeuge: Jawohl. Er habe auch Winter oft mit der Tasche zusammensehen können. Mit Witten habe er den Winter auch noch später einmal in der Monatszeitung plaudern zusammen sehen. Der alte Witten habe etwas schlecht davon gehanden.

Zeuge: Ich habe ihm die Tasche gezeigt, die er mit Winter zusammen geschenkt habe. Zeuge: Das ist nicht wahr.

Zeuge: Sprachen Sie vielleicht von Pferden? Zeuge: Das kann ich nicht sagen, da ich von den, was sie sagten, nichts verstanden konnte.

Was mir auffiel, war, daß ich alle in einer sehr fröhlichen Stimmung befand. Da sie jetzt viel lärmten und mit ihrer Gesellschaft nicht paßt, stieg ich auf der nächsten Station in ein Frauenwagen um. Die Jungen fingen dann später sämtlich mit mir in Kontakt auf. Gester Staatsanwalt Settegast: Wenn Sie vielleicht noch Goldkopf zum Pferdemarkt wollten, magten Sie dann nicht in Rostock umher und auf einen anderen Bahnhof gehen? Zeuge: Das ist mir nicht bekannt.

Secundante Hans Beck, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er geht auf Befragen zunächst an, daß er nicht weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten. Zeuge: Das ist mir nichts bekannt.

Secundante Hans Beck, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten. Zeuge: Das ist mir nichts bekannt.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.

Secundante Willi Kamel, 17 Jahre alt, war bestimmt der intime Freund des ermordeten Winters. Er schlägt sich die Hände an und weiß, wann und wo Winter sich habe allein photographieren lassen. Zeuge: Gegen Geschworene: Weiß der Zeuge vielleicht, was für eine Urtat Winter hatte und wie sie aussah? Zeuge: Ich glaube, seine Urtat war Kindheit und wurde durch einen Schneider festgestellt, was er geschnitten.</p

